



Heidelberg, 27. August 2026

Stellenausschreibung

Die Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg ist als Landesanstalt im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg für Versuchswesen sowie Aus- und Fortbildung im Gartenbau verantwortlich. Der Arbeitsschwerpunkt liegt zum einen in der angewandten Forschung zu Themen aus Ökologie, Nachhaltigkeit und Biodiversität sowie in dem Wissenstransfer der Ergebnisse in die Bildungs- und Beratungspraxis. Zahlreiche bundesweite Projekt- und Arbeitsgruppen vernetzen sich über das in Heidelberg eingesetzte System OpenOLAT (Open Learning And Training). Die LVG bietet einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zunächst bis zum 31.12.2027 ist bei der LVG Heidelberg die Stelle

einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters mit Hochschulbildung (w/m/d)

für die Implementierung der Organisation und Ausgestaltung des Dualen Studiums BW-Nachhaltiges Bauen und Ressourcenmanagement-Management im Garten- und Landschaftsbau in Zusammenarbeit mit der DHBW Mosbach zu besetzen.

Es ist beabsichtigt, das Projekt unter dem Vorbehalt der Finanzierungszusage um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Sachgebiets Garten- und Landschaftsbau, Biodiversität bei Organisation und Ausgestaltung des Studienangebotes BW-Nachhaltiges Bauen und Ressourcenmanagement-Management im Garten- und Landschaftsbau
- Ausgestaltung der fachspezifischen Studieninhalte im „Management Garten- und Landschaftsbau“ in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule BW Mosbach
- Erteilung von fachspezifischen Vorlesungen und Unterricht im Garten- und Landschaftsbau insbesondere zu den Aspekten Klimawandel und Biodiversität

- Akquise von Referenten
- Kontakt mit der DHBW und den Studentinnen und Studenten
- Erstellung von Berichten

Die Stelle ist auch geeignet für Berufseinsteiger, die vorzugsweise einen Berufsabschluss oder praktische Berufserfahrung im GaLa-Bau haben, über einen Hochschulabschluss verfügen und die Bedürfnisse der Branche kennen.

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Landschaftsbau oder anderen Studiengängen, die für das Aufgabengebiet qualifizieren
- ausgeprägte Fachkenntnisse und praktische Berufserfahrung im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- Gute pädagogische Kenntnisse und sicheren Umgang mit digitalen Medien
- Aufgeschlossenheit zum Wissenstransfer mit neuen Medien
- sicherer Umgang mit Standard-Software (MS-Office) sowie die Bereitschaft, sich in neue EDV-Programme einzuarbeiten
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B ist von Vorteil
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Die Zusammenarbeit innerhalb des Sachgebietes und der LVG erfordert sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten. Erwartet wird ein hohes Maß an Organisationskompetenz, Flexibilität und Belastbarkeit. Lösungsorientiertes, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten sowie ausgewiesene Fähigkeiten bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung von Ergebnissen und Zusammenhängen werden ebenfalls erwartet.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Das Land Baden-Württemberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen

gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen!

Bitte senden Sie diese **bis zum 27.09.2026** unter der **Kennziffer 0817/07/2026** an die Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format) an **bewerbungen@lv.g.bwl.de**.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Degen 06221/748427 (E-Mail: barbara.degen@lv.g.bwl.de) oder Herr Prell 06221/748428 (E-Mail: alexander.prell@lv.g.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO können Sie auf unserer Homepage www.lv.g-heidelberg.de einsehen.